

Zur Reichstagswahl!

[8378]

Soeben erschien:

Mirza-Schaffy im Deutschen Reichstage.

Ein Bademeccum
für Reichsboten und Wähler.

Preis 1 *M* ord., 60 *S* bar und 11/10.20 Exemplare für 10 *M* bar.

Hochlegant ausgestattet mit effektvoller Titelzeichnung.

Ich bitte bar zu verlangen, da ich à cond. nicht liefern kann.

Leipzig.

Reinhold Werther.

[8379]

Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

Lateinische Anthologie

für Anfänger zusammengestellt

von **W. Gaupp**,

weil. Professor am Seminar in Blaubeuren.

Sechste Auflage

besorgt von **A. Gaupp**,

Professor am Gymnasium in Schwab. Hall.

6½ Bogen 8°. Preis brosch. 1 *M* 30 *S* ord.; à cond. und fest mit
25%, gegen bar mit 30% Frei-Exemplare 11/10.

Gebundene Exemplare nur bar.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung glaubt dem in württemberg. Gymnasien
allgemein eingeführten Buche durch erheblich billigeren Preis der neuen Auflage auch
außerhalb Württembergs Eingang verschaffen zu können und ersucht den verehrl. Sor-
timentsbuchhandel um freundliche Unterstützung.

Vorschläge, die zur Einführung des Buches an Gymnasien dienen könnten,
werden dankbar entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 4. Februar 1887.

Albert Koch,
Verlags-Conto.

[8380]

Soeben wurde ausgegeben:

Die Mission in der Schule.

Ein Handbuch für den Lehrer

von

Dr. theol. **Gustav Warneck.**gr. 8°. VIII, 172 S. 2 *M* ord. Freieplre. 13/12.

Wie vorauszusehen war und im Cirkular bereits ausgesprochen, konnte ich
à cond. nur liefern, wo zugleich fest verlangt war, und auch da nur beschränkt. —
Zunächst kann ich ausnahmslos nur fest liefern, was Sie bei Ihren Bestellungen
beachten wollen.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 12. Februar 1887.

C. Bertelsmann.

40% und 7/6, 15/12.

[8381]

Bu Kaisers Geburtstag.

Das in meinem Verlage vor zwei Jahren
erschienene Buch:

Das Hohenzollernhaus.

Geschichte

der

brandenburgisch-preussischen Regenten
aus dem Hause Hohenzollern.

Für Schule, Volk und Heer

bearbeitet und herausgegeben von

C. Treske.Mit 18 Porträts. Kart. 1 *M*.

offeriere ich bis 15. März cr. gegen bar mit
40% und gebe auf 6 : 1, auf 12 : 3 Frei-
exemplare; à cond. 25%. Nach dem 15. März
treten die früheren Bedingungen wieder in Kraft.

Ich bitte um Verwendung für das hübsche
Buch, nach welchem jetzt wieder starke Nachfrage
sein wird.

Leipzig, Februar 1887.

Georg Wigand.

Verlagsbuchhandlung

von

Alphons Dürr in Leipzig.

[8382]

Für die bevorstehende Konfirmationszeit
empfehle ich Ihrer gefälligen Verwendung:

Bierzig

Konfirmations-*Zeugnisse.*

Mit Randzeichnungen

von

Oskar Pletsch.

Herausgegeben und mit Bibelsprüchen und
Liederverseen versehen von Konsistorialrat
von der *Trenck*, Superintendent in Greiz.

I. und II. Sammlung.

Ausgaben A. — mit kürzerem — und B.
mit längerem Formular-*Vordruck.*

à 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* netto bar.

Freiexemplare, auch gemischt, gegen bar 7/6.

Diese Konfirmations-*Zeugnisse* hatten sich
seit ihrem Erscheinen allgemein einer äußerst
günstigen Aufnahme zu erfreuen. Zu einer sinn-
vollen sorgfältigen Auswahl passender Sprüche
und Liederverse gefellt sich in den Randzeich-
nungen Oskar Pletschs ein hervorragender
künstlerischer Schmuck, während der billige Preis
bei gediegener Ausstattung der Einführung
fördernd entgegenkommt.

Aus der großen Zahl anerkennender Be-
urteilungen möchte ich Sie nur auf die folgende
aus dem „Christlichen Bücherklub“ er-
gebenst hinweisen:

„Rezensent hat 25 Jahre konfirmiert und
viel Konfirmations-scheine gebraucht, rechnet aber
diese mit zu den besten und schönsten, die zu
so billigem Preis zu haben sind“.

Ich kann die Konfirmations-*Zeugnisse* nur
bei gleichzeitigen festen Bestellungen à cond.
liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1887.

Alphons Dürr.